

# Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **94 (1952)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In tutte le malattie le guarigioni arrivano al 100% se il trattamento curativo si inizia in tempo. Nelle forme più acute bisogna somministrare ancora una dose di più.

Le su indicate malattie sono qui più comuni. Non ho avuto molti casi di altre malattie e perciò non le metto in evidenza.

I risultati sopra riassunti sono pronto a dimostrare sui polli naturalmente infetti.

*Dr. med. vet. Jozef Blaszcak, Roma*

---

### Tierärztliche Vereinigung für Fleischhygiene

Die Frühjahrsversammlung der Tierärztlichen Vereinigung für Fleischhygiene findet am 17. Mai in Lausanne statt. Sie umfaßt drei Vorträge und eine Besichtigung des Schlachthofes Lausanne und des Institutes *Galli-Valerio*.

Wir ersuchen die Mitglieder und weitere Interessenten, den 17. Mai für den genannten Zweck zu reservieren.

*Der Vorstand*

---

### Totentafel

Am 16. März starb unerwartet an Herzschlag im Alter von 55 Jahren Tierarzt Bartholomäus Hitz, Schlachthofverwalter in Chur.

---

## PERSONELLES

### Gustav Reich,

Inhaber der Verlagsbuchhandlung *Richard Schoetz*, Berlin, ist am 25. Dezember 1951, seinem 72. Geburtstag gestorben. Seine ganze Kraft und Liebe hat er seit 1903 dem veterinär-medizinischen Schrifttum gewidmet. Auch uns Schweizer Tierärzten ziemt es, seiner zu gedenken, erschienen doch in seinem Verlag auch bei uns bekannte, zum Teil verbreitete Bücher und Zeitschriften: „Tierärztliche Geburtshilfe“ (Harms), von Richter, Schmidt und Reinhardt, „Sterilität des Rindes“ und „Unfruchtbarkeit der Ziegen“ von Richter, „Die Unfruchtbarkeit des Rindes“ von Albrechtsen, „Pathologie und Therapie der Sterilität der weiblichen Haustiere“ vom Unterzeichneten, „Die Tiere im chemischen Krieg“ von Richters, „Handbuch der pathologischen Anatomie der Haustiere“ von Joest, „Tierärztliche Pharmakotherapie“ von Jakob, „Bakteriologische Diagnostik“ von Bongert, „Bekämpfung der Rindertuberkulose“ von Ostertag, „Embryologie“ von Zietzschmann, „Atlas der Anatomie des Pferdes“ von Schmaltz, „Allgemeine Pathologie für Tierärzte“ von Dobberstein, Hjärre, Nieberle und dem Unterzeichneten, u. a., ferner die „Berliner (jetzt Berliner und Münchener) Tierärztliche Wochenschrift“, in der der alte Kämpfer Schmaltz seinerzeit temperamentvoll und erfolgreich für die Anerkennung des Schweizer Dr. med. vet. in Deutschland foht, die „Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene“ und schließlich die besonders schön ausgestattete „Zeitschrift für Infektionskrankheiten, parasitäre Krankheiten und Hygiene der Haustiere“. Wie selten einer hatte Gustav Reich eingehende Kenntnisse in Theorie und Praxis der Tiermedizin und tierärztlichen Belangen. Wir Autoren erinnern uns heute mit Wehmut seiner korrekten, liebenswürdigen, gerechten und entgegenkommenden Verhandlungsart. Den Verlag hatte Gustav Reich kurz vor seinem Tode an die in Landwirtschafts- und Veterinärkreisen bereits bekannte Firma Paul Parey, Berlin, abgetreten.

*W. Frei, Zürich*